

24. Okt. 1941

630/41

prae
resp

165

KVR Dr. Büttner
bei Feldkommandantur 591

Nancy, den 14. Oktober 1941.

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
- Der Präsident -
in B e r l i n N W 7
Charlottenstrasse 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Die Bearbeitung der nötigen Auszüge aus dem Herzoglich Lothringischen Archiv (Serie B) liesse sich wohl in ungefähr 8 Tagen erledigen, wenn die notwendigen Vorarbeiten in Berlin planmässig erledigt werden können. Das Heraussuchen der in Betracht kommenden Fürstenerkunden aus den übrigen Serien (vor allem Serie E, G u. H) wird bei dem Ordnungszustand dieser Bestände jedoch eine Zeit von ungefähr zwei Monaten beanspruchen. Gerade in den letztgenannten Serien aber steht auch - soweit ich das nach Stichproben beurteilen kann - eine grosse Ausbeute zu erwarten, vielleicht grösser sogar als das Ergebnis ~~des~~ *des* im Trésor de Chartes der Serie B sein wird. In diesem Sinne habe ich meinem Gruppenleiter in Paris Bericht erstattet und erwarte nun seinen Bescheid.

Ich darf Ihnen versichern, dass die von Ihnen angeregte Aufgabe mich an sich sehr reizen würde, dass ich jedoch den planmässigen Arbeiten unserer Gruppe nicht in irgendeiner Weise vorgreifen darf.

In Nancy selbst steht kein Fotokopierapparat zur Verfügung. Der französische Fotograf besitzt nur einen normalen Plattenapparat. Eine Aufnahmeweise wie bei einem Lichtbildarchiv, oder entsprechend der Art wie sie jetzt in Paris betrieben wird, ist in Nancy nicht möglich. Vielleicht jedoch dürfte es sich erreichen lassen, dass die notwendigen Aufnahmen in Paris selbst gemacht werden.

Mit den besten Grüssen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

H. Büttner.